

22. C. 5439. Darstellung von **Polyazofarbstoffen** aus Amidonaphtolsulfosäuren. — Leopold Cassella & Co., Frankfurt a. M. 21. 1. 95.
 — S. 8555. Darstellung von zum Drucken geeigneten Verbindungen aus Schwefelfarbstoffen und **Alkalisulfiten**. — Société Anonyme des Matières Colorantes et Produits Chimiques de St. Denis und R. Vidal, Paris. 13. 2. 95.
 — Sch. 11 016. Herstellung von **Maltafeln**. — J. L. Schudt, Leipzig. 18. 9. 95.
 30. St. 4261. Darstellung einer in Wasser, Säuren und Salzen löslichen Verbindung von **Zucker**, Eisenoxyd und Chlornatrium. — C. Stahlschmidt, Aachen. 4. 6. 95.
 75. H. 16 594. **Platinelektrode** für elektrolytische Zwecke. — W. C. Heraeus, Hanau a. M. 26. 10. 95.

(R. A. 23. April 1896.)

12. F. 8695. Darstellung von β_1 -Naphthylamin- β_2 , α_3 , β_4 -trisulfosäure. — Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 23. 11. 95.
 — J. 3671. **Extraktionsapparat**. — J. Jäckel, Wittichenau. 4. 6. 95.
 22. A. 3219. Darstellung eines gemischten substantiven **Disazofarbstoffes** aus α_1 , α_4 -Amidonaphtol- α_2 -sulfosäure. — Actiengesellschaft für Anilinfabrikation, Berlin S. O. 2. 9. 92.
 — B. 12 230. Darstellung schwarzer primärer **Disazofarbstoffe** aus α_1 , α_4 - (1:8) Oxynaphthylaminmonosulfosäure. — Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 23. 7. 91.

22. F. 7638. Darstellung von **Azinderivaten**. — Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 29. 6. 94.
 — F. 8260. Darstellung von **Disazofarbstoffen**. — Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co, Elberfeld. 24. 4. 95.
 75. K. 13 017. Gewinnung von reinem **Chlor**. — Kunheim & Co., Niederschönweide. 25. 6. 95.

(R. A. 27. April 1896.)

8. B. 17 757. **Elektrolytische** Gewinnung und Anwendung von Bleichmitteln. — H. Blackman, New-York.
 — R. 9077. Erzeugung echter **Färbungen** auf der Faser durch Oxydation organischer Farbstoffe mit primären Amidogruppen. — F. Reisz, Thurdossin. 22. 10. 94.
 — W. 11 405. Entfernen von **Mineralölflecken** aus Geweben. — S. Wallach & Co. und E. Schweitzer, Mülhausen i. E. 2. 12. 95.
 10. St. 4425. **Kokosfen**. — H. Stinnes, Mülheim a. d. R. 16. 12. 95.
 12. F. 8475. Darstellung von **Methylen**- γ -amidonaphtolsulfosäure. — E. Froehlich, Pabianice. 2. 8. 95.
 — R. 9944. Darstellung von **Cocain**-Aluminiumentrat. — J. D. Riedel, Berlin N. 7. 12. 95.
 16. H. 16 176. Phosphorsäure basischer **Schläcken** durch Zugabe flüssiger saurer Schlacken leichter assimilirbar zu machen. — W. Hutchinson, Wolverhampton und Al. Hickman, Bilton. 10. 6. 95.
 22. A. 4585. Darstellung violetter bis blauer **Säurefarbstoffe** der Triphenylmethanreihe; Zus. z. Pat. 50 782. — Actiengesellschaft für Anilinfabrikation, Berlin S. O. 19. 11. 95.

Deutsche Gesellschaft für angewandte Chemie.

Sitzungsberichte der Bezirksvereine.

Hannoverscher Bezirksverein.

Am 12. März fand eine gemeinsame Sitzung des Hannoverschen Bezirksvereins deutscher Ingenieure und des hiesigen elektrotechnischen Vereins statt. Prof. v. Oettingen - Leipzig hielt einen Vortrag über den „Begriff der physischen Arbeit“.

Die am 18. April abgehaltene Sitzung eröffnete der Vorsitzende Director Weinck-Nienburg mit einem Nachruf auf unser kürzlich hier verstorbene Mitglied, den Herrn Gewerbe- und Regierungsrath Müller. Die Anwesenden erheben sich zu Ehren des Dahingeschiedenen von ihren Sitzen. Der Verein war beim Begräbniss durch eine vom Vorstandsmitgliede — Herrn Dr. Scheuer — überreichte Kranzspende vertreten, wofür die Hinter-

bliebenen ihren herzlichsten Dank an die Vereinsmitglieder abstatten lassen. — Darauf wurde über das Stiftungsfest und den geplanten Ausflug nach Göttingen Beschluss gefasst. Ersteres soll bis zum October verschoben werden und letzterer am 10. Mai stattfinden. Des Weiteren stattet Dr. Scheuer Bericht ab über die Beschlüsse der am 28. März in Frankfurt a. M. stattgefundenen Sitzung der Commission für Einführung eines allgemeinen staatlichen Examens für Chemiker. Ferner macht der Vorsitzende interessante Mittheilungen aus der Praxis, betreffend die Bildung von Eisenglanz in den Scharmottesteinen einer Sulfatofenmuffel und von Ultramarin im Sulfatofen selbst. Die vorgezeigten Stücke lassen in sehr schöner Weise die erwähnten Erscheinungen erkennen. *L. Oelkers.*

Zum Mitgliederverzeichniss.

Als Mitglieder der Deutsch. Ges. f. ang. Chem. werden vorgeschlagen:

Heinrich Düffels, Assistent am chem. Untersuchungsamt Leipzig, Neumarkt 36 (durch C. Jentzsch). S.A.

Dr. Theodor Friedericci, Stettin, Kronprinzenstr. 18 (durch Dr. L. Holst).

Dr. Knublauch, Köln-Ehrenfeld, Gutenbergstr. (durch Alfr. Schmid). Rh.

G. Krell, Director der chemischen Abtheilung der Hüstener Gewerkschaft, Hüsten i. W. (durch Dr. Hartmann).

Dr. W. Kronthal, Chemiker, Hamburg, Besenbinderhof 47 (durch Dr. C. Ahrens). Hb.

Ludwig Mond, F. R. S., The Poplar 20 Avenue Road, Regents Park, London (durch Prof. Dr. Lunge).

Dr. Pusch, Docent der Chemie am höheren techn. Institut zu Cöthen (durch Dr. C. Heyer).

Dr. F. Sauer, Wandsbeck (durch Dr. Glinzer).

Städtisches Untersuchungsamt, Elberfeld, Vertreter Dr. Heckmann (durch Prof. Stutzer).

Gesammtzahl der Mitglieder 1173.

Der Vorstand.

Hauptversammlung
der
Deutschen Gesellschaft für angewandte Chemie
in Halle a./S. 1896.

Sonntag, den 31. Mai.
Sitzung des Gesammtvorstandes.

Montag, den 1. Juni.

Vormittags 9 Uhr: Sitzung im Erdgeschoss des Stadtschützenhauses. Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden, Herrn Richard Curtius-Duisburg. — Ansprachen. — Vorträge:

Clemens Winkler-Freiberg: Thema vorbehalten.

Krey-Webau: Die Mineralöl- und Paraffin-Industrie.

Edmund v. Lippmann-Halle: Ein „angewandter“ Chemiker des vorigen Jahrhunderts.

Eugen Fischer-Biebrich a. Rh.: Über Indigosynthesen mit besonderer Berücksichtigung ihrer technischen Bedeutung.

Edgar Odernheimer-Stuttgart: Die neuesten Arbeiten über Cellulose auf wissenschaftlichem und technischem Gebiete.

Paul J. Huth-Wörmlitz: Zur Charakteristik des Rosenöls und seiner Surrogate.

1 Uhr: Frühstückspause (Buffet).

2 Uhr: Geschäftliche Sitzung:

1. Bericht des Vorstandes.

2. Rechungsbilanz.

3. Abänderung des jetzigen Namens des Vereins in „Gesellschaft Deutscher Chemiker“, Antrag des Rhein. Bez.-Vereins.

4. Der neue Satzungsentwurf.

5. Wahlen.

6. Etat für 1897.

7. Bericht der Commission zur Bearbeitung der Frage: Staats-Examen für Chemiker.

8. Berichte der Bezirksvereine.

9. Bestimmung der Zeit und des Ortes der nächsten Hauptversammlung (Antrag des Hamb. Bez.-Vereins, die nächstjährige Hauptversammlung in Hamburg abzuhalten).

Dienstag, den 2. Juni.

Vormittags 9 Uhr: Vereinssitzung im physikalischen Institute der Universität (Paradeplatz 3).

Fr. Stohmann-Leipzig: Thema vorbehalten.

Georg Baumert-Halle: 1. Über die quantitative Bestimmung der Rohfaser in Nahrungs- und Genussmitteln; 2. Zur Frage des chemischen Nachweises von Pferdefleisch.

Paul Köthner-Berlin: Über Telephonanalyse (mit Demonstrationen).

Karl Schmidt-Halle: Die Tesla'schen Versuche.

Hugo Erdmann-Halle: Über Argon und Helium.

3 Uhr: Besichtigungen (vgl. S. 220 d. Z.).

Mittwoch, den 3. Juni.

Vormittags 8½ Uhr: Sitzung im Stadtschützenhause (Erdgeschoss).

Konrad Kubierschky-Aschersleben: Die deutsche Kalündustrie.

Carl Heyer-Dessau: Die Verhütung der Bleiaufnahme durch Leitungswasser.

Jakob Volhard-Halle: Über Diphenylacetessigester und seine Derivate.

P. Kulisch-Geisenheim: Weinuntersuchung.

Sodann Ausflüge (S. 220 d. Z.).

Der Vorstand.

Richard Curtius.